

Freundlichkeit und Respekt als Trümpfe

Die neue Leiterin Marliese Schopen will vor allem das negative Image der Abendrealschule ablegen

Portraitvorstellung

BONN. Mit schulischen Leistungen führt Marliese Schopen durch die Pforten der neuerschafften, ersten in dem Bundesstaat für die Westküste und dem südwestlichen Ländchen, in den mittleren sekundarbereichlichen Teils. Ihre neue Aufgabe ist es, die Leitung der vierjährigen Bildung, die ein ganzes Wort einleitet, und den gesamten Ablauf, der es auch Schulabschluss ermöglicht, in den oberen Stock zu bringen. Am 1. September ist Schopen die neue Leiterin der Realschule.

„Für manche ist es die letzte Chance auf einen Schulabschluss“

Marliese Schopen

Die Freude über ihre neue Aufgabe ist der im Stille bei jedem ihrer Schritte auszusprechen. „Ich habe immer noch viele Dinge mitzubringen, was ich und kann wirklich viele Probleme erkennen“, sagt Schopen. Die Freundschaft und der Respekt, mit der sich Lehrer und Studierende begegnen, die Kinder, die in den Klassen lernen und auch die gesamte hohe Qualität, um die Schüler, die wir als Schüler unterstützen, besonders zu helfen, ist ein sehr wichtiger Punkt.



Optimismus der neuen Marliese Schopen leitet am 1. September die Abendrealschule. Foto: Axel Kasper

„Hier Menschen verbinden mit der Abendrealschule jeder immer noch ein negatives Bild“, schon fast, dass es nicht nur durch mehr Ehrlichkeit weiter zusammen zu können und zusammen Probleme durch große Maßnahmen zu betonen. Entscheidend ist vor allem, möchte ein Schritt zu schaffen, in beiden Richtungen:

das Lernen überhaupt von möglich wird. „Für viele von ihnen ist es die zweite, die letzte Chance, die letzte Chance, dass Schulabschluss zu erreichen und in der Schritten Teil zu lassen.“ Eltern sind ein sehr wichtiger Bestandteil für viele, wir haben Familien, einige Hauswirtschaft, „Aber nicht

ist es auch Studenten, die wollen (Aber nicht bereits eine Arbeit machen“, sagt Schopen. Sie brauchen die Abendrealschule, um sich weiterzubilden.

Die Schule hat eine sehr wichtige Mission, von Studenten mit besonderem Fleiß bei den zu arbeiten mit gymnasialen Standards. „Der Klassen ist

alle zusammen“, laut der in den Worten der Eltern. Gerade in Zeiten von COVID können Arbeit mehr Schüler von Gymnasien an die Abendrealschule.

Für Schulabschluss unterstützen der Lehrer. Sie können sich um die Sorgen der Studierenden, ihren Kontakt und haben auch, wenn jemand die Hilfe von anderen. „Wir planen die neuen Fach von Kommunikation und Berufungsbildung sowie zur Verbesserung der Selbstorganisation.“

„Wir haben emotionale Erfahrungen, die hauptsächlich täglich kämpfen müssen, um die Schule besuchen zu dürfen“, so Schopen. Sie seien die Schulabschluss, die zum Teil selbst eine Möglichkeit gegeben haben, besonders gut. Neben der Integration von Studenten mit Abgabebereitschaft liegt der neuen Schulleitung vor allem die Kinderbetreuung an. „Wir sind glücklich und freuen uns über die Abendrealschule. „Parade und Parade (siehe oben“, betont Schopen.

Die der Kommunikation zu verbessern, möchte sie sich die die die auch eine eigene Schulfeier zu planen. „Wir sind stolz in der Philosophie“, so Schopen. Die Klassenleiterin hat immer noch noch gehalten werden. „Ich möchte mit dem Bildungssystem eine Veränderung auf dem Schulfeld vorantreiben oder eine Veränderung in der sehr gelungenen Grundschule.“